



**ABOS
2023
2024**

DIE FAMILIE SCHROFFENSTEIN – Foto: Sebastian Hoppe

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

DIE PREMIEREN-ABOS

Sie können es kaum erwarten, dass sich der Vorhang endlich wieder hebt? Erleben Sie die ganz besondere Atmosphäre eines Premierenabends. Spüren Sie das Lampenfieber und stoßen Sie bei der anschließenden Premierenfeier mit dem Ensemble an. Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen auszutauschen und mit Ihnen zu feiern. Das Premieren-Abo bietet gegenüber dem regulären Kartenpreis einen Vorteil von bis zu 15 % Ermäßigung. Sie haben Ihren festen Premieren-Platz, erhalten eine exklusive Einführung und das Programmheft kostenfrei dazu! Sie sehen vom Spielzeitstart an wahlweise acht Premieren im Schauspielhaus, fünf Premieren im Kleinen Haus oder insgesamt sechs Premieren in beiden Spielstätten. Profitieren Sie außerdem von einem exklusiven Vorkaufsrecht für Sonderveranstaltungen.

PREMIEREN-ABO SCHAUSPIELHAUS

Sa, 09.09.2023	Lulu
Fr, 06.10.2023	Die Dreigroschenoper
Sa, 25.11.2023	Piaf
Sa, 27.01.2024	Atlantis
Fr, 23.02.2024	Mamma Medea
Fr, 05.04.2024	Der Besuch der alten Dame
Sa, 04.05.2024	Das Schloss
Mai/Juni 2024	Das Spiel von Liebe und Zufall

PREISGRUPPE 1: 224,00 € 2: 192,00 € 3: 160,00 €

PREMIEREN-ABO KLEINES HAUS

Sa, 07.10.2023	Der Sandmann
Sa, 28.10.2023	Ajax
Fr, 26.01.2024	Napoleon Bonaparte
Sa, 02.03.2024	Judith Shakespeare – Rape and Revenge
Fr, 31.05.2024	Die Jagd

EINHEITSPREIS 110,00 €

PREMIEREN-ABO SCHAUSPIELHAUS UND KLEINES HAUS

Sa, 07.10.2023	Der Sandmann > Kleines Haus
Sa, 25.11.2023	Piaf > Schauspielhaus
Fr, 26.01.2024	Napoleon Bonaparte > Kleines Haus
Fr, 23.02.2024	Mamma Medea > Schauspielhaus
Sa, 06.04.2024	Ein neues Projekt von Adrian Figueroa > Kleines Haus
Sa, 04.05.2024	Das Schloss > Schauspielhaus

PREISGRUPPE 1: 150,00 € 2: 138,00 € 3: 126,00 €

DIE TAGES-ABOS

Der Klassiker unter den Abonnements: Wählen Sie Ihren Lieblingswochentag, suchen Sie eine feste Preisgruppe aus, und erleben Sie fünf Inszenierungen im **Schauspielhaus**. Sie sparen bis zu 50% auf den regulären Kartenpreis. Außerdem erhalten Sie einen zusätzlichen Gutschein für eine Vorstellung im Kleinen Haus. Entscheiden Sie – und begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Reise durch die Spielzeit!

MONTAG 1

Mo, 18.09.2023	Lulu
Mo, 18.12.2023	Die Dreigroschenoper
Mo, 29.01.2024	Atlantis
Mo, 22.04.2024	Der Besuch der alten Dame
Mo, 20.05.2024	Der Diener zweier Herren

EINHEITSPREIS 86,00 €

MONTAG 2

Mo, 11.09.2023	Vaterland
Mo, 08.01.2024	Piaf
Mo, 26.02.2024	Mamma Medea
Mo, 13.05.2024	Das Schloss
Mo, 10.06.2024	Das Spiel von Liebe und Zufall

EINHEITSPREIS 86,00 €

DIENSTAG

Di, 12.09.2023	Baron Münchhausen
Di, 07.11.2023	Die Dreigroschenoper
Di, 05.03.2024	Piaf
Di, 30.04.2024	Mamma Medea
Di, 04.06.2024	Der Besuch der alten Dame

PREISGRUPPE 1: 116,00 € 2: 101,00 € 3: 88,50 €

MITTWOCH

Mi, 13.09.2023	Der Alchemist
Mi, 25.10.2023	Die Dreigroschenoper
Mi, 17.01.2024	Piaf
Mi, 06.03.2024	Mamma Medea
Mi, 08.05.2024	Das Schloss

PREISGRUPPE 1: 116,00 € 2: 101,00 € 3: 88,50 €

DONNERSTAG

Do, 14.09.2023	Das Leben ist Traum
Do, 30.11.2023	Piaf
Do, 28.12.2023	Die Dreigroschenoper
Do, 29.02.2024	Atlantis
Do, 06.06.2024	Das Schloss
PREISGRUPPE	1: 116,00 € 2: 101,00 € 3: 88,50 €

FREITAG

Fr, 13.10.2023	Die Dreigroschenoper
Fr, 22.12.2023	Lulu
Fr, 16.02.2024	Der Diener zweier Herren
Fr, 12.04.2024	Der Besuch der alten Dame
Fr, 07.06.2024	Das Spiel von Liebe und Zufall
PREISGRUPPE	1: 136,00 € 2: 116,00 € 3: 101,00 €

SAMSTAG

Sa, 16.09.2023	Macbeth
Sa, 21.10.2023	Lulu
Sa, 30.12.2023	Das Leben ist Traum
Sa, 10.02.2024	Atlantis
Sa, 27.04.2024	Die Dreigroschenoper
PREISGRUPPE	1: 136,00 € 2: 116,00 € 3: 101,00 €

SONNTAG

So, 01.10.2023	Lulu
So, 26.11.2023	Vaterland
So, 21.01.2024	Dorian
So, 18.02.2024	Piaf
So, 05.05.2024	Der Besuch der alten Dame
PREISGRUPPE	1: 136,00 € 2: 116,00 € 3: 101,00 €

Bei allen Tages-Abos erhalten Sie zusätzlich einen Gutschein für eine Vorstellung Ihrer Wahl im Kleinen Haus.

DAS SONNTAGNACHMITTAGS-ABO

Das Sonntagnachmittags-Abo ist ein Angebot für Jung und Alt! Es ist besonders geeignet für Familien, die gerne gemeinsam Sonntagnachmittage im Theater verbringen wollen, oder für Menschen, denen der Vorstellungsbuchbesuch am Abend zu spät ist. Wir bieten Ihnen, während Sie im Theater sind, eine professionelle Betreuung für Ihre Kinder an. Beginn der Vorstellungen ist jeweils nachmittags – abends sind Sie wieder zu Hause.

SCHAUSPIELHAUS UND KLEINES HAUS

So, 15.10.2023	Vaterland > Schauspielhaus
So, 03.12.2023	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch > Schauspielhaus
So, 14.01.2024	Der Sandmann > Kleines Haus
So, 21.04.2024	Das Leben ist Traum > Schauspielhaus
So, 19.05.2024	Der Besuch der alten Dame > Schauspielhaus
PREISGRUPPE	1: 96,00€ 2: 84,00€ 3: 74,00€

NEUE BLICKE/NEUE STÜCKE

Dieses Angebot wendet sich an alle, die Lust haben, sich mit neuer Dramatik, zeitgenössischen Stoffen, Uraufführungen und neuen Ästhetiken auseinanderzusetzen.

SCHAUSPIELHAUS UND KLEINES HAUS

Fr, 13.10.2023	Der Sandmann > Kleines Haus
Mo, 11.12.2023	Ajax > Kleines Haus
Fr, 08.03.2024	Judith Shakespeare – Rape and Revenge > Kleines Haus
Do, 11.04.2024	Mamma Medea > Schauspielhaus
Do, 16.05.2024	Atlantis > Schauspielhaus
PREISGRUPPE	1: 88,00€ 2: 82,00€ 3: 77,00€

SIX-PACK: DAS WAHL-ABO

6x haben Sie die Wahl, 6x Theater an Ihren Wunschterminen, 6x allein oder 3x zu zweit. Einfacher geht es nicht. Hier haben Sie alles selbst in der Hand. Sie erwerben sechs Gutscheine für eine Preisgruppe Ihrer Wahl, variabel einsetzbar für das Schauspielhaus oder das Kleine Haus. Sie suchen die Inszenierungen aus, die Sie am meisten interessieren. Sie wählen auch die Termine. Jetzt müssen Sie die Gutscheine nur noch im Vorverkauf oder an der Abendkasse gegen Eintrittskarten für die Vorstellungen aus dem Schauspielrepertoire tauschen. Seien Sie spontan – Sie erhalten die besten noch verfügbaren Plätze! Das Wahl-Abo ist eine der günstigsten Möglichkeiten, ins Theater zu kommen. Achten Sie auch auf unser Wahl-Abo Six-Pack-Junior für junge Zuschauer*innen bis 26 Jahre.

SIE KÖNNEN WÄHLEN

6 Gutscheine für das Schauspielhaus oder das Kleine Haus

PREISGRUPPE 1: 147,00 € 2: 129,00 € 3: 114,00 €

SIX-PACK-JUNIOR

6 Gutscheine für das Schauspielhaus oder das Kleine Haus

EINHEITSPREIS 72,00 €

GEMISCHTE ABOS

DAS DREIER-ABO

3 x Staatsschauspiel Dresden (2 x Schauspielhaus, 1 x Kleines Haus), 2 x Herkuleskeule und 2 x Theaterkahn. Diese Abo-Kombination ist eine gute Gelegenheit, hochkarätiges Kabarett und Schauspiel preiswert zu erleben. Die Termine werden Ihnen ca. sechs Wochen vor den jeweiligen Vorstellungen mitgeteilt.

PREISGRUPPE 1: 135,00€ 2: 127,00€ 3: 121,00€

DRESDNER ABO

Staatsschauspiel Dresden, Sächsische Staatsoper Dresden, Staatsoperette Dresden

Die drei traditionsreichsten Dresdner Theater in einem Angebot zusammengeführt. Dieses einzigartige Abonnement bietet vielfältige Möglichkeiten und Kombinationen für unterhaltsame Theaterabende. Die genauen Termine und Vorstellungen erfahren Sie im Abo-Service oder per E-Mail an abo@staatsschauspiel-dresden.de.

DAS SCHAUSPIEL-OPERETTEN-ABO

3 x Schauspielhaus und 3 x Staatsoperette Dresden. Erleben Sie drei Vorstellungen aus dem Repertoire des Staatsschauspiel Dresden und drei Vorstellungen der Staatsoperette Dresden (Operette, Spieloper und Musical).

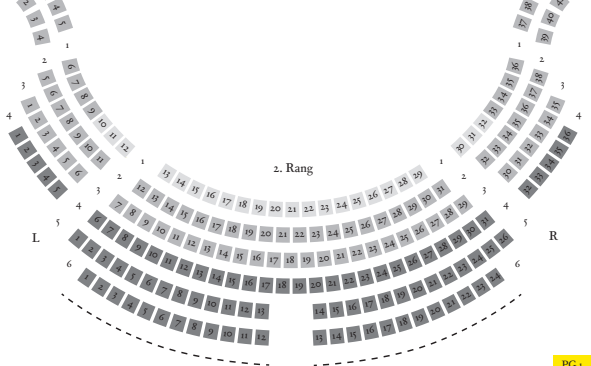
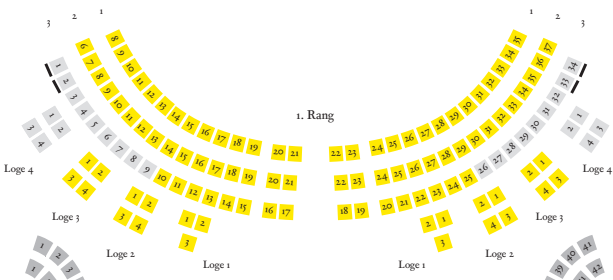
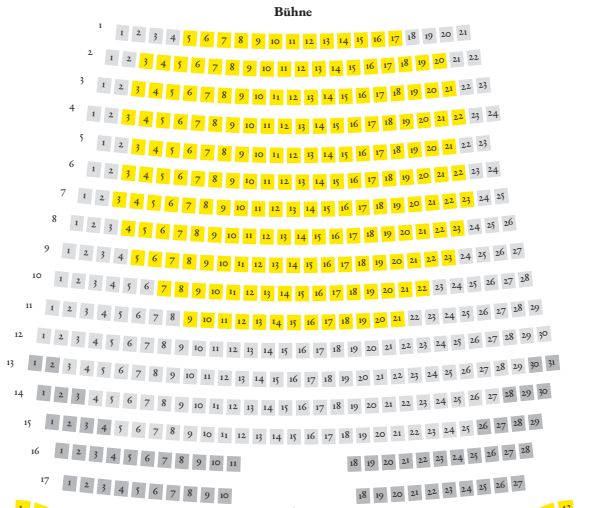
Die genauen Termine und Vorstellungen erfahren Sie im Abo-Service oder per E-Mail an abo@staatsschauspiel-dresden.de.

Bitte beachten Sie für sämtliche Abos

Bedingt durch Inszenierung und Bühnenbild kann es vorkommen, dass die von Ihnen reservierten Plätze nicht zur Verfügung stehen oder die Sicht auf die Bühne eingeschränkt ist. In diesen Fällen bieten wir Ihnen selbstverständlich vergleichbare Ersatzplätze an. Natürlich bemühen wir uns stets um Zuverlässigkeit und Termingenauigkeit. Gegen Erkrankungen und technische Pannen sind aber auch wir nicht gefeit. Sollte es deshalb ausnahmsweise zu Verschiebungen kommen, bitten wir Sie um Verständnis.

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden
Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

SITZPLAN SCHAU SPIELHAUS



- PG 1
- PG 2
- PG 3
- PG 4
- Rollstuhlplätze
- Stehplätze

SERVICE

Kassen- und Servicezentrum

Öffnungszeiten Schauspielhaus

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten im Kleinen Haus

Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr

Die Abendkassen öffnen im regulären Spielbetrieb eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kartenkauf und Kartenreservierungen

Telefonischer Kartenverkauf: 0351 . 49 13 – 555 (Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr)

Abo-Service & Gruppenreservierungen: 0351 . 49 13 – 567

Schriftliche Reservierungen per E-Mail: abo@staatsschauspiel-dresden.de

Kartenkauf jederzeit im Internet unter: www.staatsschauspiel-dresden.de

Wenn Sie kontinuierlich an unserem Spielplan interessiert sind, schicken wir Ihnen auch gerne das Monatsleporello per Post oder den Newsletter per E-Mail zu: Melden Sie sich unter www.staatsschauspiel-dresden.de dafür an.

Barrierefreiheit

Sowohl das Schauspielhaus als auch das Kleine Haus verfügen über Aufzüge, Rollstuhlplätze in den Sälen und Toiletten für Rollstuhlfahrer*innen. Kopfhörer für eingeschränkt hörende Besucher*innen sowie Hörschleifen für dafür geeignete Hörgeräte sind ebenfalls vorhanden. Funkempfänger sind beim Abendpersonal erhältlich. Besucher*innen sollten ihre diesbezüglichen Wünsche bereits bei der Kartenreservierung angeben, da in beiden Häusern nur eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen und Funkempfängern zur Verfügung steht.

ÖPNV: Freie Fahrt zum Theater!

Wer umweltbewusst und ohne Parkplatzstress die Veranstaltungen des Staatsschauspiel Dresden besuchen will, kann mit seiner Theaterkarte in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmitteln – des VVO-Verbundes kostenfrei mitfahren. Bei allen Theateraufführungen gilt: Die Eintrittskarte ist mit einem entsprechenden Aufdruck gleichzeitig Ihr Fahrschein. Diesen Service können Sie 4 Stunden vor und bis 8 Stunden nach Beginn der Vorstellung nutzen.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 6. Juni 2023



**ABOS
2023
2024**

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

DAS LEBEN IST TRÄUM – Foto: Sebastian Hoppe

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

erwartungsfroh und zuversichtlich, aber dennoch mit offenen Augen in Gegenwart und Zukunft zu blicken, das fällt in Zeiten multipler, sich überlagernder Krisen nicht leicht. Gerade deshalb ist es wichtig, widerstandsfähig den Herausforderungen entgegenzutreten, auch wenn Lösungen von Konfliktlagen oft nicht absehbar sind oder zu sein scheinen. Kunst und Kultur leben vom Spiel der Ideen und Gefühle, von Vieldeutigkeit und Dialog. Theater eröffnet immer mehr als eine Perspektive und ist deshalb besonders geeignet, reale Krisen und Konfliktfelder in sinnlich erfahrbares Spiel zu übertragen und damit unsere Widerstandsfähigkeit zu stärken und zu entwickeln.

Die neue Spielzeit beginnt mit zwei modernen Klassikern, die ebenfalls in Zeiten gesellschaftlicher Krisen entstanden sind und aus den jeweiligen Widersprüchen und Konflikten ihre sinnliche Kraft und ästhetische Brillanz entwickelten. Frank Wedekinds *LULU* wurde erst zum Skandal und dann legendär, während Bertolt Brechts *DREIGROSCHENOPER* mit der Musik von Kurt Weill schnell zum Riesenerfolg avancierte. Mit *AJAX* schreibt Thomas Freyer ein Auftragswerk für uns, in dem er den aktuellen Krieg in der Ukraine vor der Folie des antiken Mythos spiegelt. Und Paula Thielecke führt in ihrem Stück *JUDITH SHAKESPEARE – RAPE AND REVENGE* Virginia Woolfs Gedankenspiel weiter, dass Shakespeare eine begabte Schwester gehabt haben könnte, und holt diese mit schnellen Dialogen ins Heute. Raum für Imaginationen zu schaffen, bislang Unbekanntes als Möglichkeit erscheinen zu lassen, dafür bieten Stoffe wie E.T.A. Hoffmanns *DER SANDMANN* oder Franz Kafkas *DAS SCHLOSS* wunderbare Anregungen. Auf diese gehen wir mit der spielerischen Fantasie unseres Ensembles und unserer künstlerischen Teams gerne ein, um Sie zu einem lebendigen und vielfältigen Angebot ins Theater einzuladen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr



Joachim Klement

INTENDANT

AJAX

von Thomas Freyer

REGIE Jan Gehler

URAUFFÜHRUNG 28.10.2023 > Kleines Haus 1

In seinem Auftragswerk für das Staatsschauspiel Dresden verknüpft Thomas Freyer das Schicksal des antiken Helden Ajax mit der Geschichte eines Familienvaters des 21. Jahrhunderts vor dem Hintergrund eines Kriegs in Europa. Ajax gilt neben Achill als der mächtigste Grieche im Kampf um Troja. Doch seine Kraft bewahrt ihn nicht davor, in den grausamen kriegerischen Auseinandersetzungen wahnsinnig zu werden. Der Mann der Gegenwartsebene des Stückes hingegen verstrickt sich in Gerüchten über Auslöser und Ausweitung des Krieges und entfremdet sich von Familie und Freunden. Thomas Freyer untersucht die Auswirkungen von Krieg auf persönliche und soziale Beziehungen und fragt, welche Rolle Verschwörungsmythen in der seit Jahrtausenden nicht endenden Spirale der Gewalt einnehmen.

ATLANTIS

ein Musik-Theaterabend von Sebastian Hartmann und PC Nackt

REGIE Sebastian Hartmann

URAUFFÜHRUNG 27.01.2024 > Schauspielhaus

Seit Platons Zeiten suchen Menschen nach einem utopischen Ort, einer Welt, die nicht so funktioniert wie die unsere. Oder ist die Suche nach anderen Welten nicht vielmehr eine Suche nach einem Verstehen des Unsichtbaren, aber Wirklichen? Spätestens seit Einsteins Relativitätstheorie, seit der Entdeckung neuer Teilchen, Galaxien und dunkler Materie ist unsere Gewissheit, dass wir die Welt erkannt haben, immer wieder ins Wanken geraten. Je mehr wir entdecken, desto weniger scheint sicher zu sein. Doch in diesem Ungewissen liegt eine große Lust, ein Moment von Freiheit und von Unbestimmtheit. Regisseur Sebastian Hartmann und Musiker PC Nackt kreieren ihre ganz eigene, traumhafte und musikalische Reise ins Ungewisse.

BARON MÜNCHHAUSEN

von Rainald Grebe

REGIE Rainald Grebe

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Es gab ihn tatsächlich, den Freiherrn Hieronymus Karl Friedrich von Münchhausen, der für sein Erzähltalent im Freundeskreis berühmt war. Nur zu gern ließ er seine überbordende Fantasie sprudeln, um einen Aufschneider mit einer ganz unglaublichen Geschichte noch zu übertrumpfen. So schien sein Leben einem Ritt auf der Kanonenkugel zu gleichen: kein Ort, den er nicht erreicht – kein Wagnis, das er nicht überlebt hätte. Berichtet er davon, verschmelzen Realität und Erfindung zu einem rauschhaften Lebensabenteuer, und das Wirtshaus im beschaulichen Bodenwerder wird zum Nabel der Welt. Rainald Grebe hat sich auf die Suche nach den Alleskönnern und Aufschneidern jeden Geschlechts und Alters gemacht, und vor allem lässt er die Kanonenkugel wieder fliegen.

DAS LEBEN IST TRAUM

von Pedro Calderón de la Barca

REGIE Tilmann Köhler

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

König Basilius lässt seinen Sohn Zygmunt von Geburt an fernab aller Zivilisation in völliger Isolation gefangen halten, weil ihm prophezeit worden war, dass dieser das Land in Chaos und Leid stürzen werde. Alt geworden, entschließt er sich zu einem Experiment: Er übergibt seinem Sohn für einen Tag die Herrschaft. Unerfahren und ohne Maß regiert Zygmunt brutal und tyrannisch. Daraufhin lässt Basilius ihn schlafend entführen und wieder wegsperrt. Die kurze Zeit seiner Freiheit wird Zygmunt als Traum verkauft. In seinem 1635 entstandenen Schauspiel wirft Calderón Fragen auf nach den Strukturen von Macht und Identität in einer Welt der Täuschungen, in der zwischen Fiktion und Realität nur schwer unterschieden werden kann.

DAS SCHLOSS

nach Franz Kafka

REGIE Maxim Didenko

PREMIERE 04.05.2024 > Schauspielhaus

Kafkas Roman **DAS SCHLOSS** blieb unvollendet und wurde erst nach dem Tod des Autors veröffentlicht. Sein Held ist K., ein Mann unbestimmten Alters und unbestimmter Herkunft, der vorgibt, ein Landvermesser zu sein. K., der Fremde, strebt eine Anstellung beim Schloss an, einem undurchschaubaren System von Vorschriften, Beamtentum und Opportunismus. Die Dorfbewohner*innen um das Schloss sind Teil des Systems, und sie sind misstrauisch gegenüber dem Mann, der in ihre Welt einzudringen droht. Kafkas Vision einer durch und durch korrumpierten Gesellschaft ist eine poetisch-düstere Vorwegnahme gegenwärtiger diktatorischer Regime. Maxim Didenko, der 2022 aus Russland emigrierte und nun in Deutschland arbeitet, inszeniert zum ersten Mal am Staatsschauspiel Dresden.

DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL

von Pierre Carlet de Marivaux

REGIE Lily Sykes

PREMIERE Mai/Juni 2024

In seiner erfolgreichsten Komödie **DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL** soll Silvia nach dem Willen ihres reichen Vaters Orgon mit dem jungen Edelmann Dorante verheiratet werden. Der jungen Frau missfällt die Aussicht auf eine arrangierte Ehe, weshalb sie ihren Zukünftigen heimlich auf die Probe stellen will. Ihm – wen wundert's – geht es nicht anders, und so tauscht Silvia ihre Kleider mit der Zofe Lisette und Dorante die seinen mit dem Diener Harlekin. Das Verwirrspiel über Konventionen, die Liebe und was ihr oft im Wege steht, beginnt.

in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

DER ALCHEMIST

von Ben Jonson

REGIE Lily Sykes

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Neben Shakespeare ist Ben Jonson einer der wichtigsten Autor*innen der Englischen Renaissance. Jonson schrieb bissige Komödien über die Käuflichkeit, Leichtgläubigkeit und Geldgier, die das Elisabethanische Zeitalter prägten. In **DER ALCHEMIST** zeigt Jonson das Wirken eines Gaunertrios, das mit alchemistischen Kunststücken den Klient*innen verspricht, zu Geld und Glück zu kommen. Die Hausregisseurin Lily Sykes ist zusammen mit ihrem Team den Betrugsgeschichten und Verschwörungstheorien der Gegenwart nachgegangen und hat sie in einer modernen Version von Jonsons Komödie auf die Bühne des Schauspielhauses gebracht.

DER BESUCH DER ALTEN DAME

eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

REGIE Nicolai Sykosch

PREMIERE 05.04.2024 > Schauspielhaus

Hilflos sieht die Gemeinde Güllen dem Niedergang ihres Städtchens entgegen, das kurz vor dem finanziellen Zusammenbruch steht. Letzte Hoffnung ist die als Wohltäterin bekannte Claire Zachanassian, die nach Güllen, den Ort ihrer ersten Liebe, zurückkehrt. Sie ist in einem alle Erwartungen übersteigenden Maße bereit, dem heruntergekommenen Städtchen auf die Beine zu helfen. Die Bedingung dafür: Die alte Dame will nur dann Güllen eine Milliarde zahlen, wenn jemand ihren ehemaligen Geliebten Alfred Ill tötet, der sie einst verriet. Auf ihre moralische Integrität verweisend, lehnt die Bevölkerung von Güllen die Finanzspritze empört ab – und beginnt gleichzeitig, über ihre Verhältnisse zu leben. Mit jedem Tag fällt es den Menschen schwerer, der Versuchung zu widerstehen, aus dem Vollen zu schöpfen ...

DER DIENER ZWEIER HERREN

nach Carlo Goldoni

in einer Bearbeitung von Rafael Sanchez und Mike Müller

REGIE Rafael Sanchez

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Weil sein Magen genauso leer ist wie seine Taschen, übernimmt Truffaldino zusätzlich zu seinem Dienst bei der als Mann verkleidet reisenden Beatrice noch einen Nebenjob bei Florindo. Der ist, was Truffaldino nicht ahnen kann, der von Beatrice gesuchte Geliebte. Ohne von der Anwesenheit des anderen zu wissen, nehmen Beatrice und Florindo das gleiche Quartier. Der Diener zweier Herren, der keine seiner Geldquellen verlieren will, muss genau das verhindern, was seine Herrschaften sich wünschen: dass sie sich finden. Verwechslungen, Verkleidungen und viel Akrobatik sind vonnöten, bis am Ende der turbulenten Komödie glückliche Paare zueinander finden und Truffaldino seinen gerechten Lohn erhält.

in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

DER SANDMANN

nach E.T.A. Hoffmann

REGIE Sebastian Klink

PREMIERE 07.10.2023 › Kleines Haus

Student Nathanael ist bestürzt, als er in einem Händler an seiner Tür jenen Mann wiederzuerkennen meint, der in seiner Kindheit als „Sandmann“ traumatische Spuren hinterlassen hat. Es dauert seine Zeit und führt zu einigem Streit, ehe Freund Lothar und Verlobte Clara ihm seine vermeintlichen Verwirrungen ausreden können. Doch gerade dann begegnet Nathanael der rätselhaft genügsamen Tochter seines Professors, Olimpia, findet Gefallen an ihr – und plötzlich steht der fast vergessene, mysteriöse Händler erneut vor der Tür. Sebastian Klink inszeniert mit **DER SANDMANN** einen der bekanntesten und geheimnisvollsten Texte der Romantik.

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

von Michael Ende

REGIE Philipp Lux

PREMIERE 04.11.2023 › Schauspielhaus

Der Hohe Rat der Tiere ist besorgt. Tier- und Pflanzenarten sterben aus, Flüsse und Böden werden vergiftet. Um den Verantwortlichen auf die Schliche zu kommen, hat er Spione ausgesandt. Zwei von ihnen, der Kater Maurizio und der Rabe Jakob, sollen den Geheimen Zauberrat Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, beobachten. Die beiden Übeltäter planen ein giftiges Meisterstück, denn sie haben ihr Soll an Missetaten in diesem Jahr noch nicht erfüllt, und es ist bereits Silvesterabend. Helfen soll ihnen dabei der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch, der nur in der Silvesternacht wirkt. Den Spionen Maurizio und Jakob bleiben nur wenige Stunden, um eine Katastrophe zu verhindern. Eine Geschichte darüber, wie aus Feinden Freunde werden, die gemeinsam die Welt retten.

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)

unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

in einer Bearbeitung des Staatsschauspiel Dresden

mit zusätzlichen Texten von Lothar Kittstein

REGIE Volker Lösch

MUSIKALISCHE LEITUNG Michael Wilhelmi

PREMIERE 06.10.2023 › Schauspielhaus

Peachum und seine Anhänger setzen den Staat unter Druck, doch einer ist noch radikaler im Versuch, die Macht an sich zu reißen: der Mörder und Gangsterboss Macheath. Er hat Rückendeckung von seinem alten Freund Brown, der ein Sondereinsatzkommando der Polizei leitet. Als Peachum erfährt, dass seine Tochter Polly den Rivalen Macheath heiraten wird, geht der Kampf um die Macht erst richtig los. Nach seiner Erfolgsinszenierung **DER TARTUFFE ODER KAPITAL UND IDEOLOGIE**, die 2022 zum Berliner Theatertreffen eingeladen wurde, versetzt Volker Lösch dieses Mal die Handlung des modernen Bühnenklassikers von Brecht und Weill in ein fiktives Deutschland im Jahr 2023.

DIE JAGD

nach dem gleichnamigen Film von Thomas Vinterberg
und Tobias Lindholm

REGIE Daniela Löffner

PREMIERE 31.05.2024 > Kleines Haus 1

Lehrer Lucas hat nach der Schließung seiner Schule eine neue Stelle in der Kita der Gemeinde gefunden und ist bei den Kindern sehr beliebt – besonders bei Klara, der Tochter seines besten Freundes. Als er jedoch ihr mit großer Hingabe für ihn gebasteltes rotes Perlenherz nicht annimmt und empfiehlt, es lieber einem gleichaltrigen Jungen zu schenken, ist Klara gekränkt. In ihrer Trauer und Wut bezichtigt sie ihn der sexuellen Nötigung und bringt die Dorfgemeinschaft gegen ihn auf. Er wird vom Dienst suspendiert, und schon bald fliegen Steine durch seine Fenster. Als Klara eingesteht, gelogen zu haben, ist es bereits zu spät: Die Jagd auf Lucas hat begonnen und scheint sich durch nichts aufzuhalten zu lassen ...

DORIAN

von Darryl Pinckney (Text) und Robert Wilson (Visual Book)

nach Motiven von Oscar Wilde

aus dem Englischen von Konrad Kuhn

KONZEPT, REGIE, BÜHNE, LICHT Robert Wilson

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Regisseur, Bühnenbildner und Lichtkünstler Robert Wilson kreierte mit DORIAN ein Solo für den Schauspieler Christian Friedel als einen Abend über das Leben und die Kunst: Der US-amerikanische Autor Darryl Pinckney vereint in dem zugrundeliegenden Text drei Geschichten – die des Romans DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY, die der englischen Malerikone Francis Bacon und die des Autors Oscar Wilde – zu einem assoziativen Erzählfluss, in dem sich Erinnerungen an Erlebtes, Reflexionen und Gefühle überlagern.

eine Koproduktion mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem National Kaunas Drama Theatre

mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V.

EIN NEUES PROJEKT

von Adrian Figueroa

REGIE Adrian Figueroa

PREMIERE 06.04.2024 > Kleines Haus 1

Adrian Figueroa ist Filmemacher und Theaterregisseur. Mit dem Gefängnistheaterprojekt aufBruch verwirklicht er Theaterprojekte in Berliner Justizvollzugsanstalten. Seine Arbeiten als Theaterregisseur führten ihn u. a. an das Deutsche Theater Berlin, an das Düsseldorfer Schauspielhaus und bereits zwei Mal an das Staatsschauspiel Dresden. 2018 inszenierte er an der Bürger:Bühne BILDER OHNE LILA und 2021 DIE LABORANTIN von Ella Road.



DER DIENER ZWEIER HERREN – Foto: Sebastian Hoppe

JUDITH SHAKESPEARE – RAPE AND REVENGE

von Paula Thielecke

REGIE Laura Kutkaitė

PREMIERE 02.03.2024 > Kleines Haus 1

Judith Shakespeare hat es satt, nur die Ideenstifterin ihres berühmten Bruders zu sein. Sie will als Autorin endlich selbst gehört werden. Nachdem sie Williams Handynummer gegen einen Termin beim Theaterintendanten tauschen konnte, wittert dieser den Erfolg: Was, wenn nur der Nachname auf dem Plakat steht? Er beauftragt sie, ein Stück über *rape culture* zu schreiben ... Thieleckes Stück holt den meistgespielten Dramatiker der Weltliteratur und seine imaginierte Schwester mit schnellen Dialogen, feministischen Querverweisen und einem Chor der Überlebenden ins Heute. Die litauische Regisseurin Laura Kutkaitė widmet sich wie bereits in ihrer 2022 beim Festival Fast Forward ausgezeichneten Regiearbeit der Frage, warum Geschichten selbstverständlicher Gewalt gegen Frauen nach wie vor unsere Kultur prägen.

LULU

von Frank Wedekind

REGIE Daniela Löffner

PREMIERE 09.09.2023 > Schauspielhaus

Am Beginn der Geschichte steht ein Mann: der Zeitungsverleger Schön. Er kauft Lulu als Kind ihrem „Zuhälter-Vater“ Schigolch ab, erzieht sie, verheiratet sie – und erliegt ihr zuletzt doch: Als er sie mit seinem Sohn in flagranti ertappt, löst sich eine Kugel aus der Lulu zum Selbstmord gereichten Waffe und tötet ihn. Zu diesem Zeitpunkt sind bereits ein Medizinalrat und ein Maler an Lulu zugrunde gegangen, da sie – wider besseren Wissens – die Freigebigkeit Lulus als Frivolität und ihre Sinnlichkeit als Begierde deuteten.

MACBETH

von William Shakespeare

REGIE Christian Friedel

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

Am Anfang steht ein Mord: Macbeth tötet Duncan. Einer Prophezeiung zur Folge kann Macbeth König werden, und er will es. Dafür geht er, gemeinsam mit Lady Macbeth, über Leichen. Das Wesen des Bösen verleiht dieser blutigen Parabel ihre Rätselhaftigkeit; stets bleibt ein unlösbarer Rest nach dem „Fluch der bösen Tat“, wie Schiller es beschrieben hat. Schauspieler, Musiker und Regisseur Christian Friedel wagt – zusammen mit der Band Woods of Birnam, Schauspieler*innen des Ensembles und Tänzer*innen – den Blick in dieses diffuse Dunkel menschlicher Abgründe und fragt: Wie viel an Bösem steckt in uns? Wie viel Ehrgeiz nach Macht treibt uns an? Und angesichts einer ungewissen Zukunft: Was müssen wir tun, um die Errungenschaften von Zivilisation und Humanismus nicht untergehen zu lassen?

*mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
gefördert von der Stiftung Kunst und Musik für Dresden*

MAMMA MEDEA

von Tom Lanoye

REGIE Lilja Rupprecht

PREMIERE 23.02.2024 > Schauspielhaus

Als Jason aus dem fernen Griechenland in Medeas Heimat Kolchis landet, ist die Königstochter augenblicklich von ihm fasziniert – doch sie weiß, dass dem Fremden hier der Tod droht. Kurzerhand entschließt sie sich, ihm zu helfen, und wird darüber zur Verräterin und Mörderin. Jahre später scheinen Medeas erbrachte Opfer vergeblich gewesen zu sein: Die Beziehung liegt in Trümmern, Jason trifft eine andere Frau, und die beiden gemeinsamen Kinder leiden unter dem ständigen Ehestreit, der sich schließlich hochschaukelt, bis das Unfassbare geschieht – der gemeinsame Kindsmord. Tom Lanoyes Neuerzählung des berühmten Mythos verbindet Versmaß und moderne Sprache, bewahrt die Archaik des Ursprungs und holt die Tragödie dennoch ins Heute, ohne dabei an thematischer Komplexität einzubüßen.

NAPOLEON BONAPARTE

eine dokufiktionale Revue von Tom Kühnel

REGIE Tom Kühnel

URAUFFÜHRUNG 26.01.2024 > Kleines Haus 1

Im August 1813, vor der Schlacht bei Dresden, schätzt Kaiser Napoleon seine Lage nüchtern ein: Er ist ein Selfmademan, der es aus einem Dorf auf Korsika bis an die Spitze der europäischen Politik gebracht hat. Die Revolution hat ihm den Weg geebnet. Als Diktator stürzt er nun Dynastien, verschiebt Grenzen und modernisiert mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch halb Europa. Im Juni 1815 ist der Selfmademan am Ende. Der Ort seiner letzten Niederlage avanciert zum geflügelten Wort. Eine schwedische Popgruppe macht später daraus einen Welthit: WATERLOO.

War der Kaiser der Totengräber oder der Vollender der Revolution? Genialer Kriegsherr oder Kriegsverbrecher? Wir folgen Napoleons Stiefelspuren von Verheißung, Verbannung bis zur Verklärung quer durch Europa. Analysen, Anekdoten, Affairen und viel Musik – ein theatraler Rundumschlag.

PIAF

von Laura Linnenbaum

REGIE Laura Linnenbaum

PREMIERE 25.11.2023 > Schauspielhaus

Am Ende ihres kurzen Lebens bereut Édith Piaf nichts und hat doch alle Höhen und Tiefen mitgenommen: Nachdem sie als Kleinkind im großmütterlichen Bordell beinahe verhungert, holt ihr Vater sie zum Zirkus. Im Alter von 15 Jahren beginnt sie, auf den Straßen von Paris zu singen, wird entdeckt und berühmt und lebt den Traum vom Aufstieg aus dem Nichts. Als ihre große Liebe, der Boxweltmeister Marcel Cerdan, bei einem Flugzeugabsturz stirbt, beginnt sie selbst zu straucheln. Doch trotz Alkohol- und Drogensucht, mehrerer schwerer Autounfälle und unheilbarer Krankheiten rappelt sich la môme piau (der kleine Spatz) immer wieder auf, kämpft sich zurück auf die Bühnen der Welt und verarbeitet ihren Schmerz in unsterblichen Chansons wie LA VIE EN ROSE, MILORD und NON, JE NE REGRETTE RIEN.

VATERLAND

nach dem Roman von Robert Harris

REGIE Claudia Bauer

WIEDERAUFNAHME > Schauspielhaus

VATERLAND spielt mit der furchteinflößenden Fiktion eines im Zweiten Weltkrieg siegreichen NS-Staates, der in den 1960er Jahren den Ton angibt. Ein Berliner Kriminalbeamter stößt während seiner Ermittlungen in einem Mordfall gemeinsam mit einer amerikanischen Journalistin auf ein bislang geheim gehaltenes, kaum vorstellbares Verbrechen: die Wannseekonferenz und ihre schreckliche Folge, den Holocaust. Die Regisseurin Claudia Bauer hat sich in ihrer Adaption den hochaktuellen Fragen nach der Zwangsläufigkeit geschichtlicher Verläufe und nach der (Un)Möglichkeit, politische Verbrechen mittels Propaganda zu vertuschen, gewidmet.

Alle weiteren Veranstaltungen und Angebote finden Sie unter www.staatsschauspiel-dresden.de und in unserem Magazin 2023/2024 #1.